

**Lehrkraft: StR Maria Gaali**

**Leitfach: Sozialkunde**

**Projektthema: Kommunale Mitgestaltung durch die Bürger: am Beispiel der Beantragung einer verkehrspolitischen Maßnahme, z. B. 30iger-Zone / Zebrastreifen an der Höglwörther Straße (zw. Sappelstraße und Grünstraße)**

**Begründung / Zielsetzung des Projekts:**

Wir suchen gemeinsam in eurer Umgebung nach Orten, an denen eine verkehrspolitische Maßnahme erforderlich und umsetzbar ist. Ziel des P-Seminars ist es, konkrete Interessen zu formulieren und diese in die Öffentlichkeit und in die Politik einzubringen. Dabei könnt ihr politische Partizipationskompetenz an einem realen Beispiel aus eurer unmittelbaren Lebensumgebung erwerben. Ihr erfahrt, wie der einzelne Bürger seinen Lebensraum mitgestalten kann und erwerbt somit die Fähigkeit, euch auf kommunaler Ebene an Entscheidungsprozessen zu beteiligen.

Ihr seid vornehmlich als Radfahrer oder Fußgänger im Straßenverkehr unterwegs. Die Errichtung von temporeduzierten Abschnitten oder Zebrastreifen sorgen für mehr Sicherheit und Klarheit auf der Straße. Vor allem die Höglwörther Straße mit ihren wenigen Ampeln und einer gewissen Breite sowie der gradlinigen Führung lädt Autofahrer zum Schnellfahren ein. In dem betreffenden Abschnitt befinden sich zwei Kindergärten (einer derzeit in der Sanierung). Außerdem sind die Grünflächen und der kleine Park vor Ort ein beliebter Ort für Spaziergänger. Insgesamt müsste dort also mehr auf die Bedürfnisse der Fußgänger und Radfahrer eingegangen werden, als auf die der Autofahrer.

Neben diesem Beispiel ist es euch freigestellt, in Kleingruppen weitere oder andere verkehrspolitische Projekte in eurer Lebensumgebung anzustoßen und umzusetzen.

**In Teamarbeit zu erstellendes Endprodukt:**

Ihr formuliert einen Antrag und reicht diesen beim Bezirksausschuss ein. Am Ende des Projekts soll die Errichtung einer verkehrspolitischen Maßnahme stehen.

**Externe Partner, die voraussichtlich beteiligt sind, sowie deren Rolle im Projekt:**

- Nachbarn und Anwohner, die für das Projekt als Unterstützer gewonnen werden
- Polizei als Berater zur Abklärung der verkehrstechnischen Möglichkeiten
- Politische Entscheidungsträger

**Voraussichtlich notwendige Sach- und Finanzmittel:**

Ggf. Druck von Flyern oder Plakaten

| Halbj. | Geplanter Ablauf   | Art und Kriterien der Leistungserhebung                      |
|--------|--|--|
| 11/1   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über den Ablauf des Seminars</li> <li>- Einblick in die kommunale Arbeit</li> <li>- Endgültige Festsetzung des Projektziels/ der Projektziele, ggf. Einteilung in Kleingruppen</li> <li>- Einführung Projektmanagement</li> <li>- Aufgabenverteilung und Zeitplanung</li> </ul> | Präsentation<br><br>Protokolle der Sitzungen                 |
| 11/2   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktaufnahme mit den Behörden</li> <li>- Kontaktaufnahme mit der Nachbarschaft</li> <li>- Antragsstellung</li> </ul>   | Präsentation Zwischenbericht<br><br>Protokolle der Sitzungen |
| 12/1   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Evaluierung des Projekts</li> <li>- Abschluss des Portfolios</li> </ul>   | Protokolle der Sitzungen<br><br>Portfolio                    |



## Kurzbeschreibung zur **Wahl** eines P-Seminars durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10

---

---

Unterschrift der Lehrkraft

---

Unterschrift des Schulleiters